

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin  
Abteilung Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung  
Stadtentwicklungsamt  
Fachbereich Stadtplanung  
Bearbeiterin: Frau Brüggmann  
e-mail: [sabine.brueggmann@ba-tk.berlin.de](mailto:sabine.brueggmann@ba-tk.berlin.de)

12.05.2017  
90297 2334

## **AG Radverkehr im Bezirk Treptow-Köpenick Protokoll der 9. Sitzung**

**Termin:** 06.03.2017 15:00 bis 17:00 Uhr  
**Ort:** Rathaus Köpenick, R 106

**Teilnehmer:** Siehe Anwesenheitsliste  
**Leitung:** Herr Hölmer, BzStR für Bauen, Stadtentwicklung und öffentliche Ordnung

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle
3. Radverkehrsplanung in Berlin und im Bezirk in der VIII. Wahlperiode
4. Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Radverkehrsanlagen
5. Vision Fahrradtourismus 2020
6. Einzelfragen / Diskussion /Hinweise aus der AG
  - a. Radverkehr Dörfeldstraße – Integriertes Verkehrs- und Freiraumkonzept
  - b. Strategie Fahrradparken Berlin – Info über den aktuellen Stand
  - c. Fahrradabstellanlagen an BVG-Haltestellen
  - d. Drs. VII/1380 Radverkehr Johannisthaler Chaussee
  - e. Drs. VII/1355 Schöner Fahrradparken im Ortsteil Alt-Treptow
7. AG Radverkehr in der VIII. Wahlperiode – neuer Termin für die 10. Sitzung

#### **Zu 1.**

Herr Hölmer eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die Anwesenden.

#### **Zu 2.**

Es wurden keine Hinweise zum Protokoll der 8. Sitzung vorgebracht.  
Das Protokoll der Sitzung vom 14.03.2016 mit Datum 06.04.2016 ist damit bestätigt.

#### **Zu 3.**

Der Vertreter der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) erläuterte die vielfältigen Aktivitäten des neuen Senates zur Förderung des Radverkehrs.

- Nachtragshaushalt in Abstimmung
- Zusätzliche Stellen für SenUVK und Bezirksämter
- Velo GmbH in Gründung
- Bündnis für Radverkehr nach Hamburger Vorbild vorgesehen.

Diese Aktivitäten laufen gegenwärtig an, erste Ergebnisse werden im Herbst 2017 erwartet.

Der Leiter des Fachbereiches Tiefbau benannte die unzureichende Personalsituation im Fachbereich Tiefbau für die Planung und den Bau von Radverkehrsanlagen. Auch wenn Stellen ausgeschrieben werden, ist es schwer, qualifiziertes Personal zu finden. Dies gilt ebenso für ausgeschriebene Stellen des Fachbereiches Stadtplanung.

#### **Zu 4.**

Zum Stand der Vorhaben siehe Präsentation

Grundlage für die Informationen sind die laufenden Abstimmungen zwischen SenUVK und dem Bezirksamt zu den durch SenUVK finanzierten Programmen (Radverkehrsinfrastrukturprogramm, Unterhaltung von Radverkehrsanlagen, Gemeinschaftsaufgabe zur Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur). Diese finden ca .halbjährlich statt.

#### Ergänzungen SenUVK:

Die Kieffholzstraße, die Karlshorster Straße und die Siemensstraße sind Bestandteil der übergeordneten Radroute RR 9. Es wird daher gegenwärtig geprüft, ob die Behelfsbrücke Stubenrauchbrücke erhalten werden sollte, um ausreichende Radverkehrsanlagen zu schaffen.

#### Ergänzungen Stand 11.05.2017

- *Radverkehrsanlage Wernsdorfer Str. von Schmöckwitzer Brücke bis Schwarzer Weg Bau- und Markierungsarbeiten sollen bis August 2017 abgeschlossen sein.*

#### *Schutzstreifen Bellevuestraße*

- *Vergabe wird vorbereitet.*
- *Bauliche Umsetzung im III. Quartal 2017 geplant.*

#### *Schutzstreifen Müggelseedamm Charlotte-E.-Pauly-Straße*

- *Verkehrsbehördliche Anordnung liegt vor.*
- *Umsetzung kurzfristig.*

#### **Zu 5. Vision Fahrradtourismus 2020**

TOP wird vertagt

#### **Zu 6.**

##### Diskussion:

Oberspreestraße Nordseite zwischen Silbergrasweg und Bahnübergang.

- Aufgrund der vorhandenen Querparker gibt es für diesen Abschnitt derzeit keine umsetzungsfähige Lösung. Wenn die Personalsituation es erlaubt, wird der FB Tief hierfür Varianten auftragen.

Vorschlag Radweg zwischen Gloriastraße und Bruno-Bürgel-Weg nördlich der S-Bahn:

- Unter den Brücken des BAR und der Spindlersfelder Straße ist der Raum zwischen den ungeschützten Gleisen und den Brückenwiderlagern sehr schmal. Das Gelände ist größtenteils planfestgestellte Bahnfläche.
- Das Bezirksamt verfolgt das Ziel, einen durchgängigen Weg zwischen Spindlersfeld und Oberspree südlich der Spree herzustellen. Teile dieses Weges sind bereits vorhanden.

Vorschlag Radverkehrsanlage An der Wuhlheide Bereich 1. FC Union bis Straße zum FEZ:

- Es besteht hier eine Planungsbefangenheit bzgl. verschiedener übergeordneter Vorhaben – Ost-West-Trasse 1. Abschnitt, TVO Nord.

An der Wuhlheide Bereich Haupteingang FEZ

- Hier ist derzeit noch ein Einschlingeln in den Kfz-Verkehr nötig, weshalb Radfahrende eher den Gehweg nutzen.
- Die Situation wird überprüft. Grund ist möglicherweise, dass die Bau- und Markierungsmaßnahmen An der Wuhlheide noch nicht abgeschlossen sind.

Johannisthaler Chaussee zwischen A113 und Ligusterweg

- Hier sollte der Übergang von den Radverkehrsanlagen in Neukölln in den Abschnitt in Treptow-Köpenick überprüft werden.
- Einer Radverkehrsanlage in der Johannisthaler Chaussee stehen die beidseitigen Bäume und die erforderliche Regenentwässerung entgegen.

#### **Zu 7.**

Die Teilnehmer vereinbarten, dass die AG Radverkehr weiterhin zweimal jährlich tagen soll. Es ist sinnvoll, die Sitzungen der AG Radverkehr jeweils nach den Abstimmungen mit SenUVK durchzuführen.

*Stand 11.05.2017:*

*Die nächste turnusmäßige Abstimmung mit SenUVK wurde für den 12. Oktober 2017 vereinbart.*

Nächste Sitzung der AG Radverkehr in Treptow-Köpenick:  
13. November 2017, wieder Montag 15-17 Uhr im Rathaus Köpenick.

Die Mitglieder der AG erhalten ca. im Oktober 2017 eine Einladung.

Themenvorschläge:

- Infos über laufende Vorhaben
- Fahrradtourismus

Noch offene Vorschläge:

- Radverkehrsanlagen
  - Verkehrslösung Schöneweide
  - Bölschestraße
  - Bohnsdorfer Kreisel

Um weitere Themenvorschläge wird gebeten.

Die Präsentationen werden auf die Internetseite des Bezirksamtes gestellt.

Das Protokoll geht an die Teilnehmer der Veranstaltung sowie an die Verkehrslenkung Berlin und wird nach dem 30.05.2017 auch eingestellt, sofern keine Hinweise hierzu eingehen.

*Ergänzungen mit nach der Sitzung eingeholten Informationen sind kursiv eingefügt.*

Sabine Brüggmann